

# Jahresst

Jahresbericht  
2023

## Impressum

**Ausgabe** Mai 2024

**Illustration** Oliver Maier, Erlinsbach

**Foto (S. 21)** Martin Dominik Zemp, [www.mdzphoto.ch](http://www.mdzphoto.ch), Luzern

**Umsetzung und Redaktion** Pädagogische Hochschule Schwyz

**Lektorat und Korrektorat** Die Leserei, Bern

**Druck** Triner Media + Print, Schwyz

**Herausgeberin** Pädagogische Hochschule Schwyz

Vorwort	5
PHSZ in Kürze	6
Kennzahlen	7
Organisation	8
Ausbildung	10
Weiterbildung und Dienstleistungen	12
Forschung und Entwicklung	14
Zentrale Dienste	16
Rektoratsstab	18
Mitwirkung	20
Streifzug durch das Jahr	22
Zahlen und Fakten	27



# Gemeinsam die Zukunft gestalten: Wandel und Aufbrüche

Im Januar kündigte unser langjähriger Rektor Silvio Herzog seine Stelle. Im Juni verabschiedeten wir ihn mit einer stimmungsvollen und bewegenden Feier mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Wir freuen uns für ihn, dass er den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt hat, gleichzeitig vermissen wir seine verantwortungsvolle und umsichtige Art, mit der er während der vergangenen elf Jahre die PHSZ geführt hat.

Wandel und Aufbrüche bieten aber auch die Chance, die Zukunft gemeinsam zu gestalten. Hier sind drei Beispiele:

Angesichts des Lehrkräftemangels hat die PHSZ gemeinsam mit dem Amt für Volksschulen und Sport (AVS) zwei Sofortmassnahmen konzipiert und bereits umgesetzt. Erstens haben wir das «Berufsintegrierende Studium» für Studierende im 3. Studienjahr eingeführt, und zweitens haben wir ein «Starter Kit» für Lehrpersonen ohne Lehrdiplom entwickelt. Letzteres ersetzt zwar keinesfalls ein vollständiges Studium, bietet jedoch wichtige und wertvolle Inputs.

Im Sommer konnten die Schülerinnen und Schüler des ersten Tierpark-Kindergartens zu neuen Erfahrungen und Erlebnissen aufbrechen. Die PHSZ hat zusammen mit einem Projektteam der Schule Lauerz und des Natur- und Tierparks Goldau das Konzept dazu ausgearbeitet.

Auch die Mitarbeitenden der PHSZ haben sich auf neue Wege begeben. Der Mitarbeitenden-Ausflug führte uns nach Locarno an die SUPSI, wo gemeinsam mit den Tessiner Kolleginnen und Kollegen mögliche Kooperationsprojekte der beiden Hochschulen ausgelotet wurden.

In diesem Sinne freuen wir uns auf weitere Aufbrüche und gelebte Kooperationen, um gemeinsam mit Ihnen die Zukunft zu gestalten, und wünschen Ihnen mit unserem Bericht eine Lektüre, die Aufbruchstimmung verbreitet.



**Michael Stähli**  
Präsident Hochschulrat PHSZ,  
Regierungsrat Kanton Schwyz



**Prof. Dr. Kathrin Futter**  
Rektorin PHSZ

Vision

# «persönlich lehren lernen»

Leitvorstellungen

PHSZ, ...

weil Sie bei uns offene Türen finden,

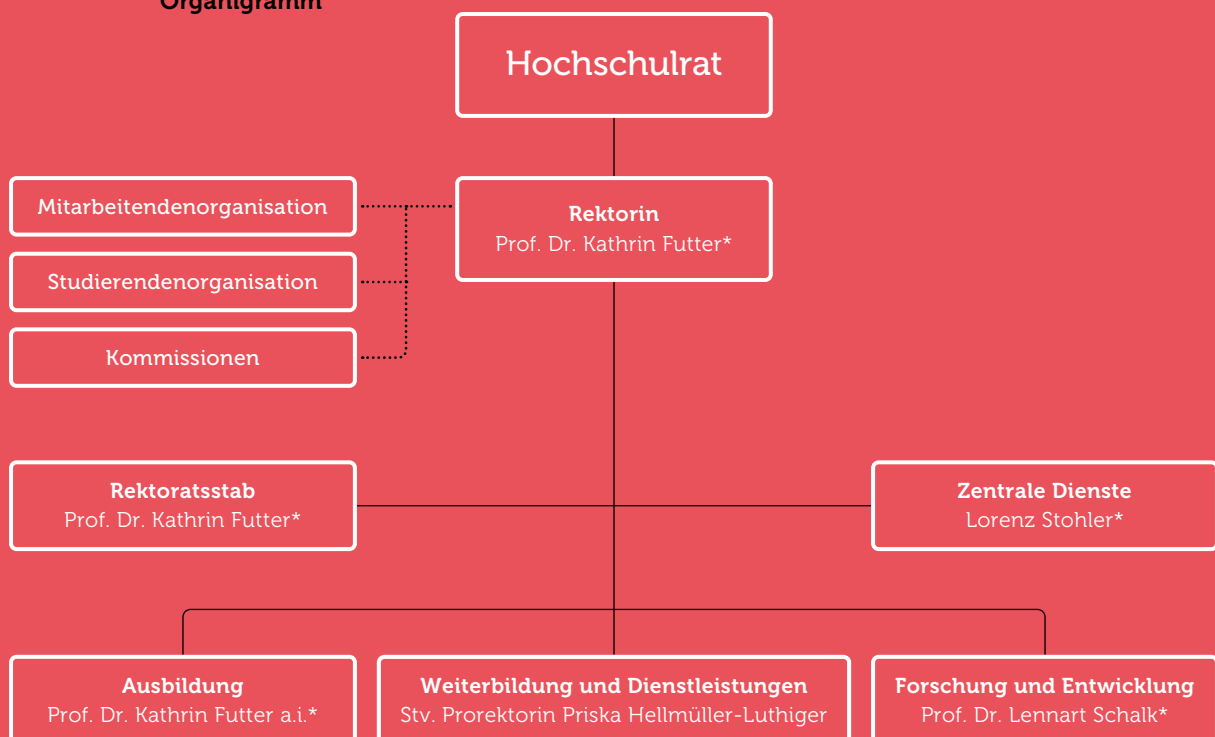
weil Ihr Engagement bei uns zählt,

weil wir in Wissenschaft und Praxis Impulse setzen,

weil wir zukunftsorientiert denken und handeln,

um gemeinsam Schulen zu stärken.

Organigramm



\* Mitglied der Hochschulleitung

2023

2022



148

151

Mitarbeitende  
Hochschule



264

301

Bachelorstudierende



97

92

Studienabschlüsse  
Bachelorstudiengänge



60%

67,4%

Bachelorstudierende  
aus dem Kanton Schwyz



47

45

Masterstudierende



43

78

Teilnehmende  
Vorbereitungskurse



32,8%

39,3%

Drittmittel  
Forschung und  
Entwicklung



14,2%

12,9%

Grundfinanzierung  
Forschung  
Hochschulbudget



1 191

1205

Beratungsstunden



16 732

14 558

Teilnehmendentage  
Weiterbildungskurse  
und -studiengänge



10 036

11 387

Ausleihen  
Medienzentrum

## Der Hochschulrat



**Regierungsrat Michael Stähli**  
Präsidium



**Dr. Martin Annen**  
Vizepräsidium



**Prof. Dr. Xaver Büeler**



**lic. iur. Nicole A. Reinhard**



**Prof. Dr. Fritz Staub**



**Pascal Staub**



**Dr. Martin von Ostheim**  
ab 1.8.2023



**lic. phil. Lisa  
Oetiker-Grossmann**  
bis 31.7.2023



**lic. phil. Kuno Blum\***  
Vorsteher des Amts für Mittel-  
und Hochschulen SZ



**Prof. Dr. Dr. Jürgen Kühnis\***  
Vertreter der Dozierenden  
der PHSZ



**Dr. Tanja Grimaudo Meyer\***  
Vorsteherin des Amts für Volks-  
schulen und Sport SZ



**Prof. Dr. Kathrin Futter\***  
Rektorin PHSZ  
ab 1.9.2023



**Prof. Dr. Silvio Herzog\***  
Rektor PHSZ  
bis 31.8.2023



**Andrea Glarner\*\***  
Hauptabteilungsleiterin  
Volksschule und Sport GL



**David Zurfluh\*\***  
Vorsteher des Amts  
für Volksschulen UR

\* beratendes Mitglied

\*\* ständiger Gast



## Die Hochschulleitung



**Prof. Dr. Silvio Herzog**  
Rektor  
bis 31.8.2023



**Prof. Dr. Kathrin Futter**  
Prorektorin Ausbildung / Stv. Rektorin  
Rektorin ab 1.9.2023



**Prof. Dr. Lennart Schalk**  
Prorektor Forschung und  
Entwicklung



**Prof. Dr. Cornelia Klossner**  
Prorektorin Weiterbildung und  
Dienstleistungen



**Lorenz Stohler**  
Leiter Zentrale Dienste

# Vorwärts – der Zukunft entgegen!

2023 war ein Jahr voller innovativer Entwicklungen und wegweisender Projekte, darunter die Entwicklung des Fernstudiums für die Primarstufe und die Einführung des Aufnahmeverfahrens «sur dossier». Wie jedes Jahr zählt die Diplomierung der Bachelor- und Masterabsolvierenden darüber hinaus zu den besonderen Highlights.

## **Ein Fernstudium für den Studiengang Primarstufe**

Im Juli hat der Hochschulrat dem Grobkonzept zur Einführung des Teilzeitstudiums für den Bachelorstudiengang Primarstufe zugestimmt. Das Studium dauert in Teilzeit vier Jahre und ermöglicht Berufstätigen und Personen mit familiären Verpflichtungen, es mit wenigen Präsenzterminen vor Ort und online sowie einem stark erhöhten Anteil von selbstregulierten Lernphasen zu absolvieren. Die erste Studierendengruppe startet im September 2024.

## **Aufnahmeverfahren «sur dossier»**

Die PHSZ hat das Aufnahmeverfahren «sur dossier» für das Bachelorstudium in sämtlichen Studienvarianten (reguläres und präsenzreduziertes Studium, Fernstudium) eingeführt. Es richtet sich an berufstätige Interessierte, die die formellen Zulassungskriterien für ein Bachelorstudium nicht erfüllen. Das Mindestalter zu Studienbeginn beträgt 27 Jahre und es ist erforderlich, in den vergangenen acht Jahren insgesamt mindestens 300 Prozent berufstätig gewesen zu sein. Ein mehrstufiges Verfahren mit Assessments stellt sicher, dass nur Kandidatinnen und Kandidaten, die die Studienanforderungen bewältigen können, zugelassen werden.

## **Projekt «Berufsintegrierendes Studium»**

Das Projekt «Berufsintegrierendes Studium» (BIS) wurde im Studienjahr 2023/24 erfolgreich fortgesetzt. Insgesamt konnten 8 Studierende im dritten Studienjahr eine Stelle antreten und während des Langzeitpraktikums an zwei Tagen pro Woche unterrichten. Sie erhielten Unterstützung von Mentorinnen und Mentoren an ihrer Schule im Rahmen der Berufseinführung als auch von Mentorinnen und Mentoren der PHSZ für die Anrechnung des Einsatzes als Praktikum. Sie werden während des letzten

Semesters des Studiums weiterhin an zwei Tagen pro Woche dieselbe Klasse unterrichten. Die PHSZ hat den Stundenplan dieser Studierenden individuell gestaltet.

## **Posterpräsentation der Bachelorarbeiten**

Im Mai 2023 war die Posterpräsentation der Bachelorarbeiten erstmals nach drei Jahren wieder für die Öffentlichkeit zugänglich. Die Studierenden hatten sich in einem mehrere Semester dauernden Prozess intensiv in Einzel- oder Partnerarbeit mit schulrelevanten Themen auseinandergesetzt. Die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeiten konnten auf den Posterpräsentationen in hoher Qualität begutachtet werden.

## **Diplomfeiern für die Bachelorstudiengänge und den Masterstudiengang**

Im Juni fand die Diplomfeier der Bachelorstudiengänge statt. In feierlicher Umgebung nahmen 78 Lehrpersonen der Primarstufe sowie 19 Lehrpersonen der Kindergarten-Unterstufe ihre Diplome entgegen. Im Oktober wurde auch 14 Masterstudierenden ihr Diplom überreicht. Dies war bereits der zweite Abschlussjahrgang im Masterstudiengang in Fachdidaktik Medien und Informatik.

## **Leicht rückläufige Studierendenzahlen**

Im Herbst begrüßte die PHSZ 264 Bachelorstudierende und 47 Masterstudierende, mit einer leichten Abnahme im Vergleich zu den Vorjahren. Die Einführung des Fernstudiums könnte dazu beitragen, dass die Studierendenzahlen wieder steigen. Die Anmeldezahlen für den Jahreskurs 2023/24 des Erweiterten Aufnahmeverfahrens waren erfreulich: Der Kurs wurde mit 34 Anmeldungen doppelt geführt.

[www.phsz.ch/ausbildung](http://www.phsz.ch/ausbildung)



**Prof. Dr. Kathrin Futter**  
Prorektorin Ausbildung

Die PHSZ bildet in Verbindung von Wissenschaft und Praxis Lehrpersonen für die Volksschule aus:

- Vorbereitungskurse als Jahres- und Semesterkurse
- Bachelorstudiengang Kindergarten-Unterstufe (KU) als Voll- oder Teilzeitstudium
- Bachelorstudiengang Primarstufe (PS) als Voll- oder Teilzeitstudium oder als flexibles Vollzeitstudium mit drei Präsenztagen
- Stufenerweiterung von PS zu KU und von KU zu PS
- Master in Fachdidaktik Medien und Informatik (in Kooperation mit der Universität Zürich, der Pädagogischen Hochschule Luzern und der Hochschule Luzern)



## Highlights 2023

Würdevolle Diplomfeiern für die Bachelor- und Masterstudierenden.

Konzipierung des Fernstudiums für den Studiengang Primarstufe.

Einführung der Aufnahme «sur dossier» für alle Studiengänge.

# Sinnstiftend unterwegs

Die Abteilung Weiterbildung und Dienstleistungen verfolgt kooperative, profilierte und etablierte Ansätze, um die Zukunft in der Gegenwart zu planen. Sie setzt sich für eine Kultur des Entdeckens und des Lernens ein, damit Weiterbildung eine sinnstiftende Investition bleibt und neue Perspektiven eröffnet.

## **Kooperativ**

Kooperationen unterstützen die Profilierung der Abteilung W+D. So unterstreichen langfristige Partnerschaften mit den Nachbarkantonen Glarus und Uri das Engagement. Darüber hinaus wird die Entwicklung der PHSZ massgeblich geprägt durch die gezielte Zusammenarbeit im Bereich von MAS- und CAS-Studiengängen mit renommierten Hochschulen wie der Pädagogischen Hochschule St. Gallen, der Hochschule für Heilpädagogik, der Pädagogischen Hochschule Luzern und der Pädagogischen Hochschule der FHNW. Im Juni begeisterten die zweiten Schultheatertage der Kantone Schwyz, Uri und Glarus 16 Schulklassen. Dieser Erfolg eröffnete Perspektiven für eine noch breitere Teilnahme. Im Rahmen einer Weiterbildungsveranstaltung für Lehrpersonen des Kantons Uri entwickelte die Fachstelle Theaterpädagogik erfolgreich drei Szenen zur Erweiterung des bestehenden Lehrmittels «URwegs» um politische Bildung. Die Fachstelle facile konnte mit dem Kanton Uri per 1. August 2023 den Vertrag «Digitaler Wandel im Kanton Uri», der die Begleitung des Wandels regelt, abschliessen. Zudem intensiviert sie die Zusammenarbeit und unterstützt Schulen im Fürstentum Liechtenstein bei Fragen rund um den digitalen Wandel. Die erstmalige Durchführung des Leadership Forum in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Luzern war ein grosser Erfolg. Im Hotel Vitznauerhof liessen sich 82 Schulleitende von einem Hoteldirektor und einem Sternekoch zu «Menu Führung» inspirieren.

## **Profiliert**

Im Frühling griff die W+D die Diskussion zum Lehrpersonenmangel auf und setzte umgehend eine Sofortmassnahme um. Bereits im Juli wurde der erste Kurs «Starter Kit», ein Angebot für Unterrichtende

ohne Lehrdiplom im Zyklus 1 bis 3, durchgeführt. Die 35 Teilnehmenden erhielten vertiefte Einblicke in das vielschichtige Arbeitsfeld Schule. Im Mythentalk zum Thema «Teilzeitkarrieren – Risiko oder Chance» wurden zentrale Fragen zur Attraktivität des Arbeitsplatzes Schule und zu den damit verbundenen Arbeitsbedingungen diskutiert. Die zweite Durchführung dieses Angebots der Fachstelle PersonalEntwicklung erfreute sich grosser Nachfrage.

## **Etabliert**

Verschiedene Beratungsformen wie Fachberatungen, Coachings, Prozessberatungen und Teamentwicklung haben berufliche und schulische Entwicklungen ermöglicht und Perspektiven aufgezeigt. Zu aktuellen Themen aus dem Schulalltag wie beispielsweise Beurteilung und herausforderndes Verhalten wurden profilschärfende Angebote erarbeitet, die zusätzlich als Holkurse abgerufen wurden. Die Tendenz zur schulinternen Weiterbildung steigt. Diverse CAS verzeichneten eine verstärkte Resonanz, sei es der CAS Einführung in die Integrative Förderung (EIF), der CAS Theaterpädagogik (TP) oder der CAS Schulleitung (SL), welcher im Berichtsjahr aufgrund des grossen Interesses doppelt geführt wurde.

## **Abgeschlossen**

Bei den beliebten «iMake-IT» Workshops hatten Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, das Programmieren mit dem micro:bit zu erlernen. Das Projekt wurde nach fünf erfolgreichen Jahren im Herbst zum letzten Mal durchgeführt und Ende des Jahres abgeschlossen.

[www.phsz.ch/weiterbildung](http://www.phsz.ch/weiterbildung)

[www.phsz.ch/dienstleistungen](http://www.phsz.ch/dienstleistungen)



**Priska Hellmüller-Luthiger**

Stv. Prorektorin Weiterbildung und Dienstleistungen

Die PHSZ bietet Weiterbildung und Dienstleistungen an.

**Weiterbildung**

- Ebene Lehrperson/Schulleitung: CAS-Studiengänge, Kurse, individuelle Weiterbildungen, Sprachaufenthalte
- Ebene Schulorganisation: Holkurse und Initiativkurse

**Dienstleistungen**

- Coachings, Beratungen, Projektbegleitungen, Referate, Gutachten, Moderationen
- Fachstelle für computer- und internetgestütztes Lernen (facile)
- Fachstelle Theaterpädagogik
- Fachstelle PersonalEntwicklung
- Bibliothek Goldau und Pfäffikon



## Highlights 2023

Inspirierende zweite Schultheater-tage mit 16 Schulklassen.

Vertrag mit dem Kanton Uri zur Begleitung des digitalen Wandels in Schulen.

Erstes Leadership Forum der PH Luzern und der PH Schwyz mit 82 Teilnehmenden.

«Starter Kit» – eine Sofort-massnahme gegen den Lehrpersonenmangel.

Zunahme von Hol- und Initiativkursen.

Aufbau des MAS Theaterpädagogik in Kooperation mit anderen PHs.

# Was bewirkt Forschung und Entwicklung?

Dass in der Abteilung Forschung und Entwicklung (F+E) geforscht und entwickelt wird, besagt bereits der Name. Doch was das bedeutet, welche Wechselwirkungen und erwarteten und unerwarteten Früchte diese Arbeit tragen kann, ist von aussen nicht immer sichtbar.

Die Pädagogischen Hochschulen (PHs) der Schweiz haben einen umfassenden Leistungsauftrag, der sich in vier Bereichen konkretisiert: Ausbildung, Weiterbildung, Dienstleistungen und F+E. Während intern die Bedeutung dieses Auftrags klar definiert ist, ist für Aussenstehende nicht immer ersichtlich, welche F+E-Projekte an einer PH durchgeführt werden und welche Ergebnisse und Auswirkungen sie haben. Projekte der F+E führen nämlich nicht nur zu Publikationen, sondern sie generieren auch neues Wissen und Expertise, die produktive Wechselwirkungen fördern.

## **Wissen und Expertise entwickeln**

Zu Beginn eines Projekts werden gelegentlich neue Mitarbeitende hinzugezogen, die frisches Wissen und neue Erfahrungen einbringen. Bei der anfänglichen Recherche in einem Themenbereich wird dann der aktuelle nationale und internationale Wissensstand aufbereitet. Daraus ergeben sich konkrete Forschungsfragen, anhand deren Themen untersucht werden können, über die noch nicht genug bekannt ist. Die Projekte spiegeln somit den aktuellen Wissensstand der jeweiligen Fachdisziplinen und -gebiete wider. An der PHSZ verfügen die Mitarbeitenden des Instituts für Medien und Schule (IMS) über umfassende Kenntnisse zu allen Aspekten der Digitalisierung in der Schule, während Mitarbeitende des Instituts für Unterrichtsforschung und Fachdidaktik (IUF) die Entwicklung der Kunst- und MINT-Fachdidaktiken im Blick haben. Die Mitarbeiterinnen des Instituts für Professionsforschung und Personalentwicklung (IPP) sind Expertinnen für professionelles Handeln und die Personalentwicklung im schulischen Kontext. Die Forschungsprojekte der PHSZ erweitern den bestehenden wissenschaftlichen Rahmen und fördern gleichzeitig die Expertise der

Mitarbeitenden, die sich in akademischen Abschlüssen wie beispielsweise Dissertationen zeigt.

## **Wechselwirkung zwischen F+E und den Leistungsbereichen**

Die meisten Mitarbeitenden der F+E sind auch in anderen Leistungsbereichen tätig. Dieses mehrfache Engagement fördert den wechselseitigen Austausch und den Transfer von Wissen. Einerseits fliessen praxisrelevante Themen und Herausforderungen der Lehrpersonenbildung in Projekte der Abteilung F+E ein. Andererseits beeinflussen die Erkenntnisse und Ergebnisse aus den Projekten die Aus- und Weiterbildungsangebote sowie die Beratung von Lehrpersonen, Schulleitungen und Bildungsbehörden.

## **Wechselwirkung zwischen F+E und der Schul- und Hochschulpraxis**

Die F+E steht zudem in vielfältigem Austausch mit der Schulpraxis. Sie setzt sich kontinuierlich mit den Herausforderungen der Bildungslandschaft und der zeitgemässen Schul- und Hochschulpraxis auseinander, bevor sie in konkreten Projekten mit der Praxis zusammenarbeitet. Darüber hinaus bringen die F+E-Mitarbeitenden der PHSZ ihre Expertise in Vorträgen, Weiterbildungen, Beratungen und Berichten in die Praxis ein – beispielsweise zu Themen wie dem Lehrpersonenmangel, den Auswirkungen der Digitalisierung, der Anwendung künstlicher Intelligenz oder dem Erleben lokaler Baukultur.

Die Projektergebnisse werden in Deutsch und Englisch verfasst und konsequent «open access» publiziert. Alle Interessierten haben damit die Möglichkeit, an den Überlegungen und Erkenntnissen teilzuhaben und uns gegebenenfalls weitere Fragen zu stellen.

[www.phsz.ch/forschung](http://www.phsz.ch/forschung)



**Prof. Dr. Lennart Schalk**  
Prorektor Forschung  
und Entwicklung

Die Abteilung Forschung und Entwicklung besteht aus dem Offenen Forschungsprogramm (OFP) und den folgenden drei Instituten:

- Institut für Medien und Schule (IMS)
- Institut für Professionsforschung und Personalentwicklung (IPP)
- Institut für Unterrichtsforschung und Fachdidaktik (IUF)

Übersicht über Referate und Publikationen:  
[www.phsz.ch/referate-publicationen](http://www.phsz.ch/referate-publicationen)

Übersicht über Projekte:  
[www.phsz.ch/forschung](http://www.phsz.ch/forschung)



## Highlights 2023

F+E-Projekte münden in Publikationen und ermöglichen verschiedenartige produktive Wechselwirkungen.

Mitarbeitende entwickeln ihre Expertise durch F+E-Projekte und tragen diese Expertise in die Leistungsbereiche.

Die Projekte entstehen in engem Austausch mit in der Schul- und der Hochschulpraxis aktiv Tätigen.

Wissenschaft und Praxis ergänzen einander.

# Modernisierung und Weichenstellungen

Die Abteilung Zentrale Dienste hat wesentliche Massnahmen ergriffen, um die digitale Infrastruktur der PHSZ auf den neusten Stand zu bringen.

Die in den letzten zwei Jahren realisierten digitalen Systeme für das Personal- und Spesenmanagement sowie für den individuellen Zugriff auf die persönlichen Personalunterlagen haben sich rückblickend als strategisch richtigen Entscheid zum richtigen Zeitpunkt erwiesen. Die eingeführte Software und die damit verbundenen digitalen Prozesse haben heute einen grossen Stellenwert, eine Abwicklung dieser Prozesse auf Papier ist kaum mehr vorstellbar. Die Digitalisierung hat aber auch gezeigt, dass digitale Systeme erweiterte Fähigkeiten der Mitarbeitenden erfordern.

Investitionen in die Infrastruktur wurden ebenfalls getätigt. So wurde die Klimaanlage im Serverraum der PHSZ ersetzt. Dieser Serverraum wird auch von den Schwyzer Schulen KBS und KKS und vom benachbarten bbzg genutzt. Zu Jahresbeginn wurden die Gangbeleuchtung, inklusive der Notbeleuchtung, mit rund 325 Leuchten und verschiedene Parkplätze saniert. Der Leiter des Hausdienstes war am Vorprojekt für die Planung der Fotovoltaikanlage auf dem Dach der PHSZ involviert, die im Jahr 2024 installiert wird.

Die Abteilung ICT stand das vergangene Jahr im Zeichen der Rekrutierung eines neuen ICT-Leiters

und eines Systemtechnikers und war darüber hinaus durch die temporäre Überbrückung der vakanten Positionen geprägt. In Zusammenarbeit mit einer externen Firma wurden verschiedene Projekte durchgeführt, so das Update des Intranets, der Ab- und Rückbau von verschiedenen Servern, die Vorbereitung für den Ersatz der Firewall und die Implementierung differenzierter User-Rollen in der Schulverwaltungssoftware. M365 dient seit zwei Jahren als zentrales Arbeitsinstrument in der PHSZ. Die ICT-Abteilung verfolgt kontinuierlich neue Entwicklungen und nimmt gegebenenfalls Konfigurationsanpassungen vor.

## **Leistungsauftrag genehmigt**

Im Dezember wurden der Leistungsauftrag und der Globalkredit der PHSZ für die Jahre 2024–2025 im Kantonsrat einstimmig mit 83 zu 0 Stimmen angenommen. Das eindeutige Ergebnis und damit die Anerkennung aller Parteien für die geleistete Arbeit sind eine grosse Motivation für die gesamte Hochschulgemeinschaft. Der zweijährige Leistungsauftrag basiert auf dem Entwicklungs- und Finanzplan für die Jahre 2020–2025. Er bildet eine solide Grundlage für die Entwicklung der PHSZ.

[www.phsz.ch/organisation](http://www.phsz.ch/organisation)

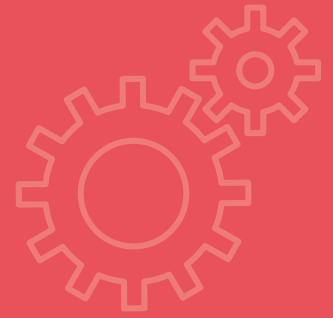




**Lorenz Stohler**  
Leiter Zentrale Dienste

Die Abteilung Zentrale Dienste der PHSZ umfasst:

- Finanzen und Controlling
- Facility Management
- Informatik und Support
- Personal und Lohnwesen



## Highlights 2023

Investitionen in ICT-Systeme und Haustechnik.

---

Rekrutierung eines neuen ICT-Leiters und eines Systemtechnikers.

---

Einstimmige Annahme des Leistungsauftrags und des Globalkredits im Kantonsrat.

# Dynamik und Vernetzung

Intensive Zusammenarbeit, leidenschaftliches Engagement und herausragende Leistungen in sämtlichen Bereichen prägten die PHSZ im Jahr 2023.

## Die Mitarbeitenden im Fokus

Die Umsetzung des Konzeptes Personalmanagement durch die Stabstelle Personalentwicklung markierte einen bedeutenden Schritt. So wurden die Mitarbeitenden am 1. Januar 2023 erfolgreich in die Lohnbänder des Kantons überführt und es wurden neue Personalkategorien eingeführt.

Die Stabstelle Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) hat sich für den Zeitraum 2023–2025 zum Ziel gesetzt, die Unterstützung der Leitungspersonen zu stärken und den Austausch zwischen Abteilungen und Teams zu fördern. Das übergeordnete Ziel bleibt bestehen, trotz Vakanzen in der Hochschulleitung eine ausgewogene Balance zwischen Belastungen und Ressourcen zu schaffen. Den Mitarbeitenden wurden zudem Workshops zum Stress- und Zeitmanagement angeboten.

Im ersten Halbjahr lag der Fokus der Stabstelle Hochschulentwicklung und Qualitätsmanagement (HEQM) auf dem partizipativen Auswertungsprozess der Mitarbeitendenbefragung. Es wurden in verschiedenen Workshops mit den Mitarbeitenden die Ergebnisse der Befragung diskutiert und davon ausgehend Handlungsfelder zur Weiterentwicklung der Hochschule gebildet.

## Vernetzt aktiv

Im Rahmen eines Relaunches wurde die neue Website der PHSZ im Februar online gestellt und seither kontinuierlich verbessert. Zusätzlich wurde die jährliche Marketingkampagne für die Bachelorstudiengänge sowohl in ihrer optischen Erscheinung als auch auf der konzeptionellen Ebene überarbeitet und optimiert.

Im Berichtsjahr absolvierten 11 Studierende ein Mobilitätssemester in der französischsprachigen Schweiz oder anderen Teilen Europas. Der Austausch zwischen dem International Office (IO) der PHSZ und der Partneruniversität Deakin in Geelong, Melbourne, wurde wiederbelebt, wobei eine PHSZ-Studentin ihr Praktikum in Australien absolvierte und australische Studentinnen Schulen im Kanton Schwyz besuchten. Die Assistenzpraktika in der französischsprachigen Schweiz wurden durch eine offizielle Kooperationsvereinbarung mit der HEP Vaud institutionalisiert. Das IO vernetzte sich zudem mit weiteren Partnerschulen und plant neue Kooperationen. Die Mitarbeitenden-Mobilität erfreut sich zunehmender Beliebtheit.

Die Stabstelle Fundraising ist mit zuständig für die Beschaffung von Drittmitteln und die Vernetzung der PHSZ mit der Wirtschaft und der Politik. Im Berichtsjahr wurden weitere Kontakte zu finanzkräftigen und einflussreichen Persönlichkeiten aus Kultur, Bildung, der Finanzwelt und zu Donatorinnen und Donatoren aufgebaut.

Die Kommission Nachhaltigkeit und Chancengleichheit (NCH) organisierte in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern eine Tagung zum Thema Draussenlernen, die an der PHSZ durchgeführt wurde. Ausserdem wurde der naturnah gestaltete Campus der Hochschule rezertifiziert. Im Oktober fand das fünfte Netzwerktreffen zum Thema Draussenunterrichten im Tier- und Naturpark Goldau statt, das vom WWF Schweiz, von der Stiftung SILVIVA, vom Natur- und Tierpark Goldau und von der PHSZ organisiert wurde.

[www.phsz.ch/organisation](http://www.phsz.ch/organisation)



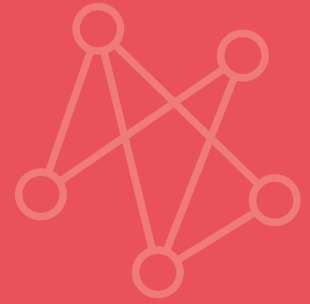
**Prof. Dr. Kathrin Futter**  
Rektorin

Der Rektoratsstab unterstützt die Hochschulleitung und die Abteilungen in ihren Führungsaufgaben. Er umfasst die Stabsstellen:

- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Fundraising
- Hochschulentwicklung und Qualitätsmanagement
- International Office
- Kommunikation
- Personalentwicklung

Als Mitwirkungsorgane unterstützen und beraten drei Kommissionen die Hochschulleitung in verschiedenen Querschnittsthemen:

- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Nachhaltigkeit und Chancengleichheit
- Qualitätsmanagement



## Highlights 2023

Neue Lohnbänder für die Mitarbeitenden und neue Personalkategorien.

---

Kaderweiterbildung zu den Themen Gesundheit und Teamarbeit mit einfach umsetzbaren Inhalten.

---

Steigende Beliebtheit der Mobilitätsprogramme.

---

Erfolg versprechende Netzwerkaktivitäten zur Bildung langfristiger Partnerschaften.

# Mitarbeitende, Studierende, Ehemalige und Partner im Mittelpunkt

## Mitarbeitenden- organisation (MO)

Im Berichtsjahr verzeichnete die MO einen erneuten Wechsel im Präsidium. Dr. Guido Estermann legte sein Amt aufgrund einer beruflichen Neuorientierung per Studienjahr 2022/23 nieder. Aldo Bannwart wurde an der Vollversammlung als Präsident gewählt.

Die MO war aktiv an Entscheidungsprozessen zur Besetzung von Schlüsselpositionen in der Hochschulleitung beteiligt. Die Interessen der Mitarbeitenden wurden durch konstruktive Dialoge und gemeinsame Abstimmungen angemessen berücksichtigt. Diese Mitwirkung stärkt die Transparenz und das Vertrauen zwischen der Hochschulleitung und den Mitarbeitenden.

Im Berichtsjahr war die Zusammenarbeit zwischen dem Präsidium der MO und der Leiterin des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGF) besonders erfolgreich. Gemeinsam wurden Massnahmen zur Förderung der Gesundheit und des Wohlbefindens der Mitarbeitenden erarbeitet und umgesetzt. Diese partnerschaftliche Zusammenarbeit steht im Dienste der Gesundheit aller Mitarbeitenden.

Aldo Bannwart,  
Präsident MO

## Studierendenorgani- sationen (StudOrg)

Die StudOrg Bachelor blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurück. Höhepunkte waren das Irish Concert des Chors, Annette Windlins Inszenierung von «Der Besuch der alten Dame» und die traditionelle Kulturgala. Auf der Studienjahresendfeier Move 'n' Groove wurde das Überstehen der Prüfungen gefeiert. Zum Studienjahresbeginn wurden die neuen Studierenden an der PHSZ willkommen geheissen und erhielten erste Einblicke in das Leben der Studierenden und Mitarbeitenden. Das Kalenderjahr endete mit dem traditionellen Weihnachtsfest in der Kirche, das trotz eisiger Kälte eine herzliche und festliche Zusammenkunft war.

Die Leitung der StudOrg Master wurde von Celine Scheier an Amanda Kohler übergeben. Der Masterstudiengang in Fachdidaktik Medien und Informatik konnte im Herbst 19 neue Studierende begrüßen. Auch in diesem Jahr gab es zahlreiche Gelegenheiten für fachdidaktischen Austausch. Neben der jährlichen Rigi-Tagung fanden ein Barcamp sowie ein M+I-Nachmittag mit abschliessendem Abendessen statt.

Nastassia Nicoletta,  
StudOrg Bachelor

Amanda Kohler,  
StudOrg Master

## Alumni

Einige Vorstandsmitglieder der Bachelor-Alumni besuchten die Kulturgala der PHSZ und der gesamte Vorstand das Move 'n' Groove, wo viele neue Alumni-Mitglieder angefragt und der neue Vorstand zusammengestellt wurde. Im September traf sich der Vorstand mit den neuen Mitgliedern zur Übergabe. Präsidentin Seraina Steiner wurde von Alexandra Kuhn abgelöst und Jana Epp übernimmt die Funktion der Kassierin von Arbnor Shej. Flavio Wyrsh organisiert die Events anstelle von Cédric Schraven und Silvan Ott. Zudem wird Andrea Bürgler als neue Aktuarin eingesetzt. Der neue Vorstand freut sich auf bevorstehende Aufgaben und viele weitere Veranstaltungen.

Im September 2023 wurde der Verein alumni phsz M+I gegründet. Aktuell zählt er 27 Mitglieder aus allen drei Abschlussjahren des Masterstudiengangs in Fachdidaktik Medien und Informatik. Im Berichtsjahr fanden zwei Treffen der Special Interest Group Fachdidaktikmaster (SIGFDM) statt. Diese Treffen stärkten sowohl die fachliche als auch die soziale Vernetzung der Alumni.

Alexandra Kuhn,  
Präsidentin Alumni Bachelor

Präsidium alumni phsz M+I

# 4. KLASSE



«Als Partnerschule teilen wir mit der PHSZ Wissen und Visionen, welche die Entwicklung junger Menschen im Bereich Bildung inspirieren.»

**Andi Meyer**

Gesamtschulleiter Schule Altdorf  
Partnerschule Berufspraxis

# Ein bewegtes Jahr



## Januar

### Neues Lehrmittel «Lernort Natur»

Lehrpersonen erhalten durch das kooperative Projekt des Natur- und Tierparks Goldau und der PHSZ eine Handreichung mit Fotos und Ideen, um Schülerinnen und Schülern die Vielfalt von Wäldern und Wiesen näherzubringen und das Draussenlernen zu fördern.

## Mai

### Rezepte zum Thema Führen im Bildungswesen

In Kooperation mit der PH Luzern findet das erste Leadership Forum «Menu Führung» statt. Schulleitende erkunden den Schul- und Führungsalltag mit Referierenden aus Bildung, Hotelmanagement und einem Spitzenkoch. Das Forum bietet eine breite Diskussionsplattform und inspirierende Einblicke in zeitgemässe Schulführung.

## Juni

### Krönender Abschluss

Im MythenForum erhalten die Bachelorabsolvierenden in einem feierlichen Rahmen ihr Lehrdiplom. Sechs Absolvierende aus den Kantonen Schwyz, Uri und Luzern werden für herausragende Leistungen geehrt.



Juni

## Kreative Inszenierungen

An den zweiten Schultheatertagen, erstmals mit dem Kanton Glarus, zeigen 16 Schulklassen Theaterstücke zum Thema «Zumutung». Das Präsentieren vor anderen Klassen und das anschließende Feedback durch Theaterfachleute sind bereichernd und unterstützt die Weiterentwicklung der theatralen Fähigkeiten.

Juni

## Verbindende Begegnungen

Am Mitarbeitenden-Ausflug ins Tessin werden Kolleginnen und Kollegen im offiziellen Rahmen würdevoll geehrt und Abschiede zelebriert. Anschliessend tauschen sich Fachteams, bestehend aus Mitarbeitenden der PHSZ und der Partnerschule SUPSI, in entspannter Atmosphäre über Erfahrungen aus und diskutieren mögliche Kooperationen.

Juli

## Sofortmassnahme Lehrpersonenmangel

Die erstmals durchgeführte Weiterbildung «Starter Kit» bietet Lehrpersonen ohne Lehrdiplom einen Einblick in den Berufsalltag einer Lehrperson und in die Arbeitswelt Schule. Themen wie Unterrichtsplanung, Beurteilung, Teamarbeit und Zusammenarbeit mit Eltern werden behandelt.



Juli

### Junge Kartografinnen und Kartografen

Die Schülerinnen und Schüler vom Schulhaus Felsenburgmatte in Pfäffikon SZ überreichen dem örtlichen Gemeindepräsidenten und der Schulratspräsidentin die Landkarte «Unser Pfäffikon». Dies ist ein wichtiger Meilenstein des Forschungsprojekts «Commoning ländliche Baukultur – die Baukultur-expert:innen von morgen».

August

### Tierischer Kindergarten

Der Natur- und Tierpark Goldau ist das Klassenzimmer für elf Kindergartenkinder. Der Start eines einzigartigen Projektes in der Schweiz, das die Schule Lauerz und die PHSZ in Kooperation durchführen.

August

### Medien-Informatik-Peak

Über vierzig Fachpersonen treffen sich auf der Rigi zur vierten «Fachdidaktischen Tagung Medien und Informatik». Masterstudierende präsentieren ihre Arbeiten zu Themen wie maschinelles Lernen und diskutieren über Schwerpunkte wie den Datenschutz. Im Barcamp geht es um Creative Coding und die Glaubwürdigkeit künstlicher Intelligenz.





Oktober

### Gefragte Masterminds

In den Ansprachen an der Diplomfeier des Masterstudiengangs in Fachdidaktik Medien und Informatik (PHSZ, UZH, PH Luzern, HSLU) werden die beruflichen Perspektiven hervorgehoben und die hohe Nachfrage nach den Absolvierenden betont. Fünf herausragende Masterarbeiten erhalten Anerkennung für ihren Praxisbezug und innovative Fragestellungen.

Oktober

### Kulturtransfer

Die PHSZ und die Universität Tirana tauschen Bachelorstudierende aus, um transkulturelle Kompetenzen zu stärken. Studierende und Dozierende erarbeiten gemeinsam sprachdidaktische Themen. Der Austausch wird als Bereicherung für die persönliche Entwicklung und das interkulturelle Verständnis wahrgenommen.

Dezember

### Goodbye

Die beliebten «iMake-IT» Workshops bieten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, das Programmieren mit dem micro:bit zu erlernen. Nach fünf erfolgreichen Jahren läuft das Projekt aus und endet zum Jahresabschluss.



# Das Jahr in Zahlen

## Erfolgsrechnung

TCHF	2022	2023
Globalbeitrag Kanton Schwyz	10 485	10 452
Beiträge übrige Kantone	3 236	3 085
Studien- und Kursgebühren, Nebenleistungen	1 556	1 649
Leistungsertrag/diverser Ertrag	1 734	1 963
<b>Total Ertrag</b>	<b>17 011</b>	<b>17 149</b>
Personalaufwand	15 118	15 282
Sach-, Finanz- und Infrastrukturaufwand	2 073	1 964
<b>Total Aufwand</b>	<b>17 191</b>	<b>17 246</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>-180</b>	<b>-97</b>

Aufgrund der tieferen Anzahl an Bachelorstudierenden sind bei den übrigen Kantonen Mindererträge verzeichnet worden. Die Personalkosten sind aufgrund der höheren Beiträge an die Pensionskasse und des Teuerungsausgleichs angestiegen. In den Bereichen CAS und Fachstellen wurden Mehrerträge erwirtschaftet.

## Personalstatistik

### Übersicht nach Personalkategorien nach Vollzeitäquivalent (VZÄ) und Personen (Stichdatum 15. Oktober)

Kategorie <sup>1</sup>	VZÄ		Personen <sup>2</sup>	
	2022	2023	2022	2023
Leitungspersonen <sup>3</sup>	7,7	7,8	11	10
Dozierende	38,5	33,8	78	76
Lehrpersonen Vorbereitungskurs	1,8	2,3	13	12
Wissenschaftliche Mitarbeitende	14,2	11,4	25	23
Administrative Mitarbeitende	15,5	19,1	21	24
Technische Mitarbeitende	3,0	3,0	3	3
<b>Total</b>	<b>80,7</b>	<b>77,4</b>	<b>151</b>	<b>148</b>

### Übersicht nach Geschlecht und Personalkategorien

	Frauen <sup>2</sup>	Männer <sup>2</sup>
Leitungspersonen <sup>3</sup>	5	5
Dozierende	48	28
Lehrpersonen Vorbereitungskurs	9	3
Wissenschaftliche Mitarbeitende	16	7
Administrative Mitarbeitende	18	6
Technische Mitarbeitende	2	1
<b>Total</b>	<b>98</b>	<b>50</b>

<sup>1</sup> ohne Praxislehrpersonen, Kursleitende und Beratende

<sup>2</sup> Personen mit mehreren Verträgen werden mehrfach gezählt. Insgesamt waren 2023 am Stichdatum **130** Personen (Vorjahr 132) an der PHSZ beschäftigt.

<sup>3</sup> Hochschulleitung, Bereichsleitungen

# Studierendenstatistik

## Anzahl Studierende nach Herkunft, Geschlecht, Studiengang und Studienform

(Stichdatum 15. Oktober)

Herkunft	Total 2019	Total 2020	Total 2021	Total 2022	Studieng. 2020	Studieng. 2021	Studieng. 2022	Studieng. 2023	Total 2023
Kanton Schwyz	204	231	230	203	1	63	50	44	158
Kanton Uri	68	47	61	52	–	24	13	19	56
Kanton Zürich	16	14	10	16	–	3	7	5	15
Kanton Zug	12	11	10	7	1	2	2	3	8
Kanton Luzern	9	9	7	7	–	2	4	3	9
Kanton St.Gallen	4	4	8	6	–	3	4	2	9
Kanton Nidwalden	3	1	–	–	–	–	–	–	–
Kanton Aargau	–	1	3	3	–	2	–	1	3
Diverse	7	8	10	7	–	1	2	3	6
<b>Total Bachelorstudierende</b>	<b>323</b>	<b>326</b>	<b>339</b>	<b>301</b>	<b>2</b>	<b>100</b>	<b>82</b>	<b>80</b>	<b>264</b>
<b>Geschlecht</b>									
Weibliche Studierende	253	259	269	240	2	82	63	56	203
Männliche Studierende	70	67	70	61	–	18	19	24	61
<b>Studiengang</b>									
Primarstufe (1.– 6. Kl.)	250	254	273	238	1	77	66	69	213
Kindergarten-Unterstufe (1.– 2. Kl.)	73	72	66	63	1	23	16	11	51
<b>Studienform</b>									
Reguläre Studienform	242	236	243	217	–	74	54	52	180
Flexible Studienform	64	67	71	64	2	21	23	23	69
Teilzeitstudium	17	23	25	20	–	5	5	5	15
<b>Master in Fachdidaktik Medien und Informatik</b>	<b>38</b>	<b>44</b>	<b>52</b>	<b>45</b>	<b>3</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>19</b>	<b>47</b>
<b>Total Studierende</b>	<b>361</b>	<b>370</b>	<b>391</b>	<b>346</b>	<b>5</b>	<b>112</b>	<b>95</b>	<b>99</b>	<b>311</b>

## Studienabschlüsse

	2019	2020	2021	2022	2023
Bachelor Primarstufe (Klassenstufen 1.– 6. Kl.)	79	64	64	74	78
Bachelor Vorschulstufe und Primarstufe (Klassenstufen 1.– 2. Kl.)	17	24	28	18	19
Master in Fachdidaktik Medien und Informatik	–	–	7	16	14
<b>Total</b>	<b>96</b>	<b>88</b>	<b>99</b>	<b>108</b>	<b>111</b>

## Teilnehmende Vorbereitungskurs

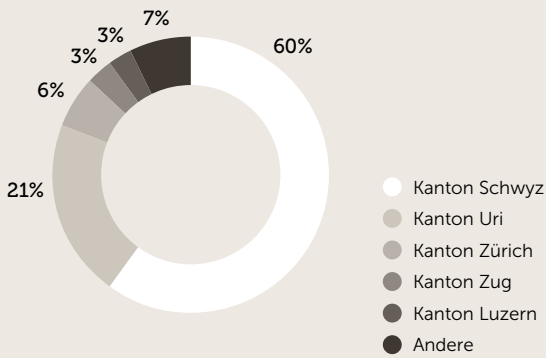
(Stichdatum 15. April)

	2019	2020	2021	2022	2023
Jahreskurs	19	20	35	55	20
Semesterkurs	23	26	23	23	23
<b>Total</b>	<b>42</b>	<b>46</b>	<b>58</b>	<b>78</b>	<b>43</b>

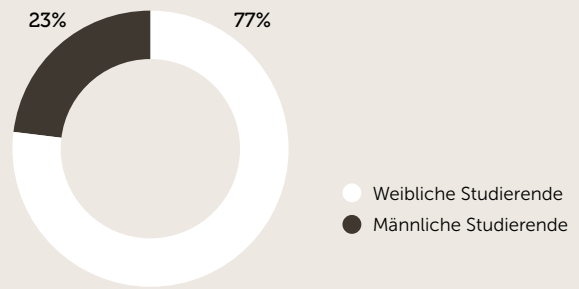
Der Jahreskurs 2023/24 (August 2023 bis Juli 2024) hat 34 Teilnehmende (Stichdatum 31. Dezember).

**Anzahl Studierende Bachelorstudiengänge nach Herkunft, Geschlecht, Studiengang und Studienform**  
(Stichdatum 15. Oktober)

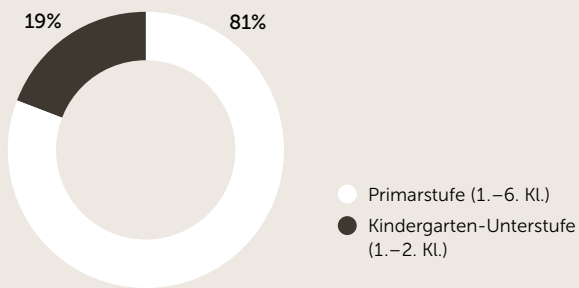
**Herkunft**



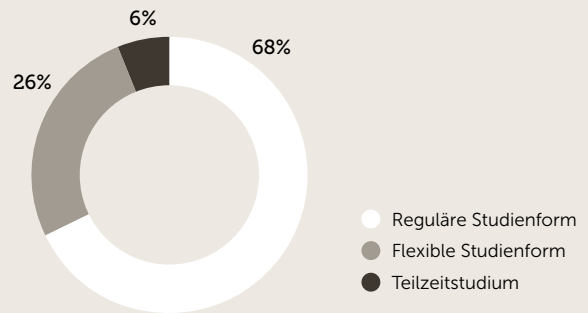
**Geschlecht**



**Studiengang**

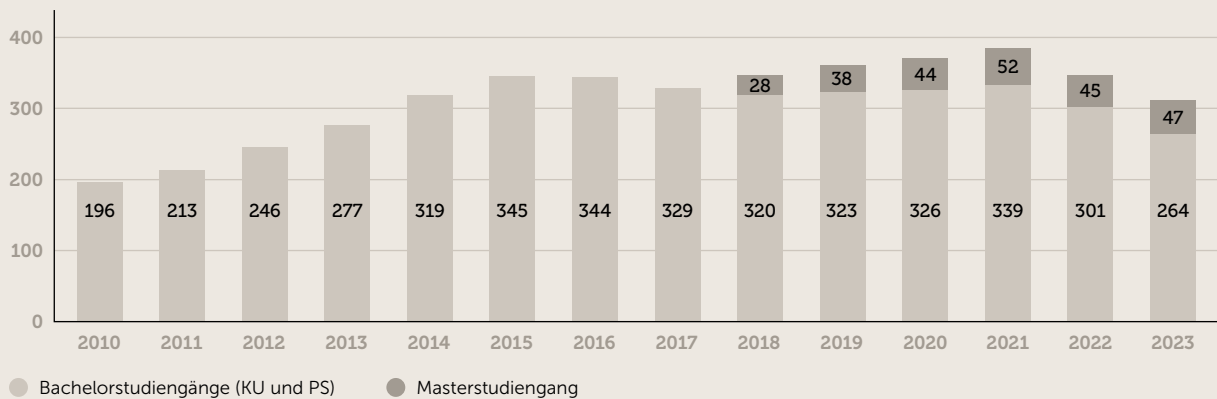


**Studienform**



**Entwicklung der Studierendenzahlen**

(Stichdatum 15. Oktober)



## Statistik Weiterbildung und Dienstleistungen

<b>Weiterbildung (Teilnehmendentage)</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
<b>Schwyzter Lehrpersonen/Schulleitende</b>					
Katalogkurse (inkl. LP21-Kurse, Beurteilungskurse, «Starter Kit» u.a.)	4 661	3 075	3 244	4 060	4 803
Initiativkurse	2 400	1 326	2 465	1 488	3 235
Individuelle Weiterbildung und Sprachaufenthalte	520	177	239	269	249
<b>Total Schwyzter Lehrpersonen und Schulleitende</b>	<b>7 581</b>	<b>4 578</b>	<b>5 948</b>	<b>5 817</b>	<b>8 287</b>
<b>Ausserkantonale Lehrpersonen/Schulleitende</b>					
Katalogkurse, Aufträge Dritter u.a.	2 674	1 885	1 779	1 326	1 909
<b>Total Weiterbildung ausserkantonale Lehrpersonen und Schulleitende</b>	<b>2 674</b>	<b>1 885</b>	<b>1 779</b>	<b>1 326</b>	<b>1 909</b>
<b>Total Weiterbildung Lehrpersonen und Schulleitende</b>	<b>10 255</b>	<b>6 463</b>	<b>7 727</b>	<b>7 143</b>	<b>10 196</b>
<b>Weiterbildungsstudiengänge (Teilnehmendentage)</b>					
Individuelle Weiterbildung im Rahmen von Zusatzausbildungen (inkl. SL)	131	65	77	67	137
CAS Theaterpädagogik PHSZ/PHSG/Till	663	898	899	930	1 171
MAS Theaterpädagogik PHSZ/Till	322	1 119	441	–	–
Wahlmodule CAS/MAS Theaterpädagogik PHSZ/Till	106	107	314	227	360
MAS Professional Development in Language Education PHSZ/Uni Chichester/NILE	200	250	225	450	400
CAS Schulleitung	1 846	2 320	2 610	2 700	2 850
CAS Einführung in die Integrative Förderung PHSZ/HfH	420	900	1 480	1 455	1 400
CAS Digitale Transformation in der Schule PHSZ/FHNW	–	–	327	1 586	218
<b>Total Weiterbildungsstudiengänge</b>	<b>3 688</b>	<b>5 659</b>	<b>6 373</b>	<b>7 415</b>	<b>6 536</b>
<b>Total Weiterbildung und Weiterbildungsstudiengänge</b>	<b>13 943</b>	<b>12 122</b>	<b>14 100</b>	<b>14 558</b>	<b>16 732</b>
<b>Beratungen (Stunden)</b>					
Fach-, Weiterbildungs-, Lehrpersonen-, Schul- und Prozessberatung	1 007	1 005	823	901	847
Beratung Fachstellen	555	191	407	304	344
<b>Total</b>	<b>1 562</b>	<b>1 196</b>	<b>1 230</b>	<b>1 205</b>	<b>1 191</b>
<b>Information und Dokumentation (Ausleihen)</b>					
Personal PHSZ	1 958	926	7 289	6 230	5 118
Studierende PHSZ	7 745	3 896	3 149	2 839	2 481
Lehrpersonen und andere	2 700	1 833	2 524	2 318	2 437
<b>Total Ausleihen Medienzentrum</b>	<b>14 079</b>	<b>7 877</b>	<b>12 962</b>	<b>11 387</b>	<b>10 036</b>

## Personalmutationen

### Übersicht

(nur unbefristete und mehrjährig befristete Verträge)

#### Eintritte

Jeannette Bär, Lehrperson Vorbereitungskurs

Dina Bucher, Sachbearbeiterin

Daniel Geitz, Applikationsmanager

Stephanie Guntermann, Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Priska Hellmüller-Luthiger,  
Stv. Prorektorin Weiterbildung und Dienstleistungen

Prof. Dr. Stephan Huber, Bereichsleiter

Andres Karrer, Bereichsleiter

Dr. Isabella Lussi Wolfisberg,  
Stv. Studiengangsleiterin CAS SL

Thomas Marty, Systemtechniker

Günter Meingast, Leiter ICT

Claudia Mesterhazy, Mitarbeiterin Bibliothek

#### Austritte

Dr. Sandra T. Brandt, Dozentin

Linda Greter, Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Ruth Häfliger, Mitarbeiterin Bibliothek

Prof. Dr. Silvio Herzog, Rektor

Dr. Glena Iten, Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Josip Jovic, Projektleiter ICT

Ueli Jurt, Dozent

Urs Moos, Projektleiter Administration

Tina Sarli, Lehrperson Vorbereitungskurs

Roger Sigrist, Praxisdozent

Thomas Steudten, Leiter ICT

Dr. Fabio Sticca, Dozent

Prof. Dr. Annett Uhlemann, Dozentin

Rico Uttinger, Applikationsentwickler

Urs Utzinger, Mitarbeiter facile

Dr. Noëlle von Wyl, Dozentin

Nina Zraggen, Mitarbeiterin Bibliothek



## Referate und Publikationen

Die Übersicht über alle Referate und Publikationen der Mitarbeitenden der PHSZ im Jahr 2023 ist einsehbar unter [www.phsz.ch/referate-publikationen](http://www.phsz.ch/referate-publikationen)

## Stiftungen

Die Pädagogische Hochschule Schwyz bedankt sich bei folgenden Stiftungen für die Unterstützung im Jahr 2023:

Beisheim Stiftung

---

Carl und Elise Elsener-Gut Stiftung

---

Dätwyler Stiftung

---

Ernst Göhner Stiftung

---

Gebert Rütli Stiftung

---

Hasler Stiftung

---

Markant Stiftung

---

Otto Gamma Stiftung

---

Paul Schiller Stiftung

---

Schwarzdorn Stiftung

---

SNF Schweizerischer Nationalfonds

---

Tritan Foundation

---

Weitere Informationen sind ersichtlich unter [www.phsz.ch/fundraising](http://www.phsz.ch/fundraising)





# bericht